



Informationen zum Gebrauch

Für künftige Verwendung aufbewahren.

DE Die deutsche Bedienungsanleitung ist die Originalfassung.

Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Kontakt zum Hersteller	4
1.2	Symbole und Warnhinweise	5
2	Sicherheitshinweise	5
2.1	Zielgruppe	5
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.3	Gewährleistung	6
3	Systembeschreibung	6
3.1	Anwendungsbereich	6
3.2	Anschlussplan	7
4	Technische Daten	8
5	Vorbereitung	9
5.1	Lieferumfang	9
5.2	Verpackung	9
5.3	Einstellungen	9
5.4	Anschluss und Montage	9
5.5	Inbetriebnahme	11
5.6	Lernmodus schematisch	11
5.7	Lernmodus asynchron (Standard)	12
5.8	Lernmodus synchron	14
6	Allgemeine Bedienmöglichkeiten	17
6.1	Leuchtmittelanpassung	18
6.2	Eingelernten Hand-/Wandsender löschen	20
7	Instandhaltung	21
7.1	Reinigung	21
7.2	Wartung	21
7.3	Allgemeine Hinweise zur Fehlersuche	21
7.4	Reparatur	23
8	Außerbetriebnahme und Entsorgung	23
8.1	Demontage	23
8.2	Entsorgung	24
9	Zertifizierung und Impressum	24
9.1	EU-Konformitätserklärung	24
9.2	Impressum	24

1 Einleitung

Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Funktionen und Eigenschaften des Combio-868 LI Systems. Combio-868 LI ermöglicht das Schalten und Dimmen von geeigneten Leuchtmitteln. Geeignet sind

- Standard-Glühlampen
- Hochvolt-Halogen Glühlampen
- Niedervolt-Halogenlampen mit elektronischem Transformator
- LED-Lampen mit geeignetem elektronischen Vorschaltgerät (EVG)

Zusätzlich erforderlich ist ein (mindestens 1) elero Hand-/Wandsender. Ein Combio-868 LI kann auch durch mehrere Funksender gesteuert werden.



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch diesen Anleitungen folgen.

Für künftige Verwendung aufbewahren.

1.1 Kontakt zum Hersteller

elero GmbH

Maybachstr. 30

73278 Schlierbach


Telefon: +49 (0)7021 9539-0

E-Mail: info@elero.de

Internet: www.elero.de

1.2 Symbole und Warnhinweise

Im Rahmen dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungen für wichtige Warnhinweise verwendet:

WARNUNG	
	Gefährdung mit mittlerem Risikograd, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS	
	Gefährdung, die Sachschaden zur Folge haben kann.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich vorrangig an Elektrofachkräfte, Techniker und Ingenieure mit Erfahrung bei der Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Gebäudetechnik.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ausschließlich für den privaten Gebrauch. Nur zum Schalten bzw. Dimmen von geeigneten Leuchtmitteln zur Anwendung in trockenen Räumen.

Der Combio-868 LI ist für den Einbau in trockene Hohlräume in Gebäuden konzipiert. Keine Veränderungen am Gerät vornehmen! Keine Haftung des Herstellers für Schäden infolge der genannten Ursachen.

Bedienung eines eingelernten Funksenders aus Unachtsamkeit oder Konzentrationsmangel vermeiden.

2.3 Gewährleistung

- Die Gewährleistungsdauer für Combio-868 LI richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.
- Öffnen Sie das Gerät niemals eigenmächtig. Das Öffnen des Gehäuses führt zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruchs.
- Für Schäden am Combio-868 LI, die durch unsachgemäße Bedienung resultierend aus der Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung oder durch Missachtung der vorstehenden Hinweise entstehen, besteht kein Gewährleistungsanspruch.
- Es wird grundsätzlich keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

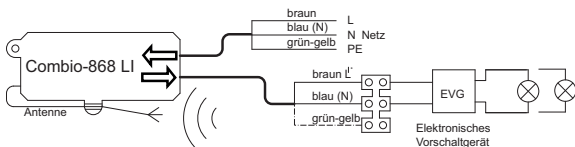
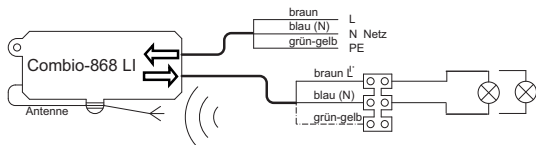
3 Systembeschreibung

3.1 Anwendungsbereich

Combio-868 LI ermöglicht das Schalten und Dimmen von geeigneten Leuchtmitteln in Verbindung mit elero Hand-/Wandsendern.

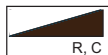
3.2 Anschlussplan

Anschlussplan ohne / mit EVG



Die Stromversorgung des Combio-868 LI erfolgt über Federklemmen mit 230V AC.

Bezeichnung	Belegung
L	Außenleiter (braun)
N	Neutraleiter (blau)
PE	Schutzleiter (grün/gelb)




Die Ansteuerung und Versorgung des anzuschließenden Leuchtmittels erfolgt farbgleich über geeignete Klemmen.

4 Technische Daten

Technische Daten	
Spannungsversorgung	230 V, 50 Hz
Leistung (Lastbezeichnung R = Ohmsche Last, C = Kapazitive Last)	max. 100 W
Standby Leistungsaufnahme	< 0,5 W
Nennstrom Leuchtenklemmen	max. 0,5 A
Schutzart	IP 56
Schutzklasse	II
Softwareklasse	A
Betriebstemperatur	-20 ... 65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %
Max. Einsatzhöhe	2000 m über NHN
Netzleitung Länge	3 m
Anzahl Sender maximal	16
Funkfrequenz	868 MHz (Band)
Kurzschlussfestigkeit	gewährleistet
Softstart	maximal 1 s
Dimmzeit	maximal 5 s
Abmessungen Gehäuse (L x B x H)	98 x 41 x 16 mm
Gewicht mit Kabel	ca. 350 g
Montageart	Schrauben / Kleben
Konformität	CE (FCC / IC)
Artikelnummer	285630006

5 Vorbereitung

5.1 Lieferumfang

Bezeichnung	Abbildung
Combio-868 LI Artikel-Nr. 285630006	
Gebrauchsanleitung Artikel-Nr. 181110703	Für künftige Verwendung aufbewahren.


5.2 Verpackung

Die Verpackung ist für den Schutz des Combio-868 LI während des Transports konzipiert worden. Prüfen Sie bitte nach dem Auspacken alle gelieferten Komponenten auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

5.3 Einstellungen

Geräteeinstellungen erfolgen nach elektrischem Anschluss per Funk über elero Hand-/Wandsender.

5.4 Anschluss und Montage

WARNUNG	
	Verletzungsgefahr, Beschädigung des Combio-868 LI und Beschädigungen in der Umgebung des Combio-868 LI durch unsachgemäßen elektrischen Anschluss möglich.

WARNUNG

- Der elektrische Anschluss darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
 - Führen Sie die Arbeiten am elektrischen Anschluss nur im spannungsfreien Zustand durch.
 - Beachten Sie die technischen Daten des Geräts.
 - Achten Sie auf korrekte und festsitzende Anschlüsse.
-
- Combio-868 LI muss in einer staubfreien und trockenen Umgebung installiert werden.
 - Combio-868 LI mit geeigneter Schraube durch die Ringlasche auf Untergrund anschrauben.
 - Combio-868 LI mit selbstklebendem Schaumstoffband fixieren.
 - Externe Antenne des Combio-868 LI nicht knicken, nicht kürzen oder verlängern, möglichst frei verlegen, nicht an Metall anlegen, bei schlechtem Empfang neu ausrichten.

HINWEIS



Das Vertauschen von Komponenten des Combio-868 LI mit Komponenten anderer Hersteller kann zur Beschädigung der Komponenten oder anderer angeschlossener Systeme führen.

- Tauschen Sie Komponenten zwischen verschiedenen Systemen nur nach Absprache mit dem Hersteller oder Ihrem Lieferanten.
- Prüfen Sie beim Austausch einer Komponente, ob die Typbezeichnung der neuen Komponente mit der auszutauschenden übereinstimmt.

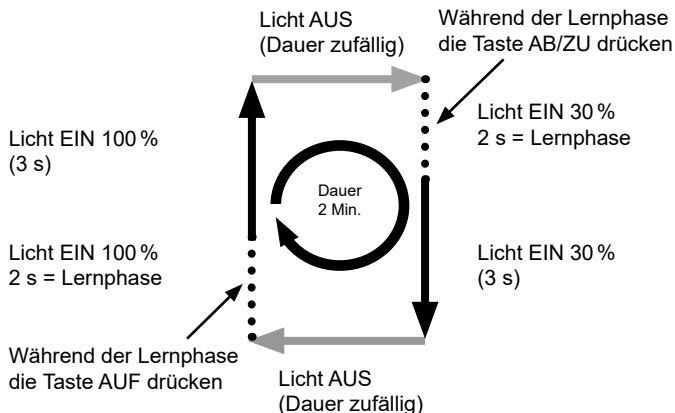
5.5 Inbetriebnahme

Erforderlich ist das Einlernen eines elero Hand-/Wand-senders in den Funkempfänger Combio-868 LI.

Die Funktionen des Combio-868 LI werden mit den Tasten [AUF ▲], [STOPP ■], [AB/ZU ▼], Lerntaste [P] und Slider der Hand-/Wandsender gesteuert.

Das Zeichen „+“ im Text bedeutet gleichzeitige Betätigung.

5.6 Lernmodus schematisch



5.7 Lernmodus asynchron (Standard)

Der asynchrone Lernmodus ist der Standard-Lernmodus. Im asynchronen Lernmodus variieren bei mehreren Empfängern die Einschaltdauern der „AN“-Zeiten. Nach einigen AN-/AUS-Zyklen leuchten die Leuchtmittel der Empfänger nicht mehr synchron zueinander. Somit können die Treffer für einen bestimmten Empfänger besser gesetzt werden.

Der asynchrone Lernmodus eignet sich für

- ersten Sender einlernen
- zusätzlichen Sender einlernen
- Einlernen einzelner Empfänger bei mehreren lernbereiten Empfängern (z.B. mehrere Empfänger an einer Sicherung)

Lernmodus asynchron (Standard)		
	Handlungsanweisung	Resultat
1	<u>Asynchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Netzspannung aus- und wieder einschalten oder auf einem bereits eingelernten Sender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲] + [AB/ZU ▼] + [P] drücken.	Empfänger wechselt für 5 Minuten in die asynchrone Lernbereitschaft. Bereit um die Lerntaste [P] zu empfangen.

Lernmodus asynchron (Standard)

2	<p><u>Lernmodus starten:</u> Für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] drücken.</p>	Combio-868 LI wechselt in den asynchronen Lernmodus und die Lichtquelle beginnt mit einem zyklischen Wechsel der Lichtstärke (zwischen 100% und 30%).
3	<p><u>Ersten Treffer setzen:</u> Sofort nach dem Leuchten der Lichtquelle die Taste [AUF ▲] oder [AB/ZU ▼] drücken.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei einer hohen Lichtstärke (100%) die Taste [AUF ▲] drücken.• Bei einer niedrigen Lichtstärke (30%) die Taste [AB/ZU ▼] drücken.	<p><u>Treffer erfolgreich:</u> Die Lichtquelle erlischt kurzzeitig.</p> <p><u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Die Lichtquelle erlischt nicht. → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!</p>
4	<p><u>Zweiten Treffer setzen:</u> Voraussetzung: Erster Treffer ist gesetzt. Sofort nach dem Leuchten der Lichtquelle mit der entgegengesetzten Lichtstärke die Taste [AUF ▲] oder [AB/ZU ▼] drücken.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei einer hohen Lichtstärke (100%) die Taste [AUF ▲] drücken.• Bei einer niedrigen Lichtstärke (30%) die Taste [AB/ZU ▼] drücken.	<p><u>Treffer erfolgreich:</u> Die Lichtquelle erlischt dauerhaft und signalisiert den Abschluss des Lernvorgangs.</p> <p><u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Die Lichtquelle erlischt nicht. → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!</p>

- Das Einlernen kann immer nur in einem ausgewählten Kanal erfolgen.
- Nach Abschluss des Lernvorgangs oder nach Ablauf der 5 Minuten wechselt der Empfänger in den normalen Betrieb.
- Der Lernmodus kann durch Betätigen der Taste **[STOPP ■]** für mindestens 6 Sekunden gestoppt werden.
- Es können maximal 16 Sender eingelernt werden.
- Es können mehrere Empfänger auf einen Kanal eingelernt werden.
- Sind mehr als 10 Empfänger gleichzeitig im Lernmodus, wechselt der Sender in den Gruppenlernmodus. Nach dem Abschluss des Lernvorgangs muss der Gruppenlernmodus im Sender durch Betätigen der Taste **[STOPP ■]** für mindestens 6 Sekunden manuell beendet werden.

5.8 Lernmodus synchron

Der synchrone Lernmodus ist ein spezieller Lernmodus. Im synchronen Lernmodus sind bei mehreren Empfängern die Einschaltdauern der „AN“-Zeiten konstant. Auch nach einigen AN-/AUS-Zyklen leuchten die Leuchtmittel der Empfänger gleichzeitig (synchron). Somit können die Treffer für alle teilnehmenden Empfänger gleichzeitig gesetzt werden.

Der synchrone Lernmodus eignet sich für das

- Einlernen eines zusätzlichen Senders
- Gleichzeitige Einlernen mehrerer Empfänger auf einen Sender bzw. Kanal.

Lernmodus synchron

	Handlungsanweisung	Resultat
1	<u>Synchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Auf einem bereits eingelernten Sender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten Tasten [AB/ZU ▼] + [P] drücken.	Empfänger wechselt für 5 Minuten in die synchrone Lernbereitschaft. Bereit um die Lerntaste [P] zu empfangen.
2	<u>Lernmodus starten:</u> Für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] drücken.	Combio-868 LI wechselt in den synchronen Lernmodus und die Lichtquelle beginnt mit einem zyklischen Wechsel der Lichtstärke (zwischen 100% und 30%).
3	<u>Ersten Treffer setzen:</u> Sofort nach dem Leuchten der Lichtquelle die Taste [AUF ▲] <u>oder</u> [AB/ZU ▼] drücken. <ul style="list-style-type: none">• Bei einer hohen Lichtstärke (100%) die Taste [AUF ▲] drücken.• Bei einer niedrigen Lichtstärke (30%) die Taste [AB/ZU ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Die Lichtquelle erlischt kurzzeitig . <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Die Lichtquelle erlischt nicht . → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!

Lernmodus synchron

<p>4 <u>Zweiten Treffer setzen:</u> Voraussetzung: Erster Treffer ist gesetzt. Sofort nach dem Leuchten der Lichtquelle mit der entgegengesetzten Lichtstärke die Taste [AUF ▲] oder [AB/ZU ▼] drücken.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei einer hohen Lichtstärke (100%) die Taste [AUF ▲] drücken.• Bei einer niedrigen Lichtstärke (30%) die Taste [AB/ZU ▼] drücken.	<p><u>Treffer erfolgreich:</u> Die Lichtquelle erlischt dauerhaft und signalisiert den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Die Lichtquelle erlischt nicht. → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!</p>
---	--

- Das Einlernen kann immer nur in einem ausgewählten Kanal erfolgen.
- Nach Abschluss des Lernvorgangs oder nach Ablauf der 5 Minuten wechselt der Empfänger in den normalen Betrieb.
- Der Lernmodus kann durch Betätigen der Taste [**STOPP ■**] für mindestens 6 Sekunden gestoppt werden.
- Es können maximal 16 Sender eingelernt werden.
- Es können mehrere Empfänger auf einen Kanal eingelernt werden.
- Sind mehr als 10 Empfänger gleichzeitig im Lernmodus, wechselt der Sender in den Gruppenlernmodus. Nach dem Abschluss des Lernvorgangs muss der Gruppenlernmodus im Sender durch Betätigen der Taste [**STOPP ■**] für mindestens 6 Sekunden manuell beendet werden.

6 Allgemeine Bedienmöglichkeiten

Allgemeine Bedienmöglichkeiten		
Tasten-kombination	Betäti-gung	Aktion
[AUF ▲]	Kurz	<u>Lichtquelle ist aus:</u> Letzten Helligkeitswert ein- stellen <u>Lichtquelle ist an:</u> Etwas heller dimmen
[AUF ▲]	Lange	Heller dimmen
[AUF ▲]	2 x Kurz	Höchsten benutzerdefinierten Helligkeitswert einstellen (Standard: 100%)
[AB/ZU ▼]	Kurz	<u>Lichtquelle ist aus:</u> Letzten Helligkeitswert ein- stellen. <u>Lichtquelle ist an:</u> Etwas dunkler dimmen.
[AB/ZU ▼]	Lange	Dunkler dimmen
[AB/ZU ▼]	2 x Kurz	Niedrigsten benutzerdefinier- ten Helligkeitswert einstellen (Standard: 10%)
[STOPP ■]	Kurz	Lichtquelle ausschalten
[AUF ▲] + [STOPP ■]	Kurz	Aktuellen Helligkeitswert als höchsten benutzerdefinierten Helligkeitswert speichern
[AUF ▲] + [STOPP ■]	Länger als 6 Sekun- den	Höchsten benutzerdefinierten Helligkeitswert löschen und Standardwert wiederherstellen

Allgemeine Bedienmöglichkeiten

[AB/ZU ▼] + [STOPP ■]	Kurz	Aktuellen Helligkeitswert als niedrigsten benutzdefinierten Helligkeitswert speichern
[AB/ZU ▼] + [STOPP ■]	Länger als 6 Sekunden	Niedrigsten benutzerdefinierten Helligkeitswert löschen und Standardwert wiederherstellen

Bedienung mit MonoCom Slide / VarioCom Slide

Slider	Aktion
Wischen nach oben und halten	Heller dimmen
Wischen nach unten und halten	Dunkler dimmen
Slider loslassen	Dimmvorgang stoppt

6.1 Leuchtmittelanpassung

Die Werkseinstellung des Combio-868 LI erlaubt eine Leistungseinstellung zwischen 10% und 100%. Das Einstellen der Leistung unter 10% ist nicht möglich. Einige Leuchtmittel benötigen bei der niedrigsten Betriebsgrenze mehr als 10% der Leistung. Dies könnte dazu führen, dass das Leuchtmittel kein Licht ausstrahlt aber dennoch ein geringer Stromfluss stattfindet. In diesem Fall sollte die absolute untere Dimmgrenze an das Leuchtmittel angepasst werden.

Bei der Leuchtmittelanpassung kann die absolute untere Dimmgrenze eingestellt werden oder wieder auf Werkseinstellung (10%) eingestellt werden.

Zusätzlich kann der Combio-868 LI als Lichtschalter konfiguriert werden.

Voraussetzung zur Leuchtmittelanpassung

Handlungsanweisung	Resultat
<u>Leuchtmittelanpassung aktivieren:</u> Netzspannung aus- und wieder einschalten und auf einem bereits eingelernten Sender gleichzeitig für 6 Sekunden die Tasten [STOPP ■] + [AUF ▲] + [P] drücken.	Combio-868 LI wechselt für 5 Minuten in den Modus Leuchtmittelanpassung. Innerhalb dieser Zeit können Einstellungen an der absoluten unteren Dimmgrenze vorgenommen werden.

Absolute untere Dimmgrenze einstellen

	Handlungsanweisung	Resultat
1	<u>Niedrigsten benutzerdefinierten Helligkeitswert einstellen:</u> Mit den Tasten [AUF ▲] + [AB/ZU ▼] den gewünschten Helligkeitswert einstellen und anschließend kurz die Tasten [AB/ZU ▼] + [STOPP ■] drücken.	Der eingestellte Helligkeitswert wird als niedrigster benutzerdefinierter Helligkeitswert gespeichert.
2	<u>Absolute untere Dimmgrenze einstellen:</u> Kurz die Tasten [AUF ▲] + [AB/ZU ▼] drücken.	Das Leuchtmittel geht aus. Der niedrigste benutzerdefinierte Helligkeitswert wird als absolute untere Dimmgrenze eingestellt.

Combio-868 LI als Lichtschalter konfigurieren

Handlungsanweisung	Resultat
Für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲] + [AB/ZU ▼] drücken.	Das Leuchtmittel geht an. Die absolute untere Dimmgrenze wird auf 100% eingestellt. Combio-868 LI agiert jetzt als Lichtschalter. Kein Dimmen mehr möglich.

Absolute untere Dimmgrenze wiederherstellen

Handlungsanweisung	Resultat
Für 6 Sekunden die Tasten [AUF ▲] + [AB/ZU ▼] drücken.	Das Leuchtmittel geht aus. Die absolute untere Dimmgrenze wird auf 10% wiederhergestellt.

6.2 Eingelernten Hand-/Wandsender löschen

Das Löschen eines Senders hat keinen Einfluss auf die eingestellten Helligkeitswerte. Das Löschen eines Senders bewirkt kein Wiederherstellen der Werkseinstellung.

Hand-/Wandsender löschen

Handlungsanweisung	Resultat
Tasten [STOPP ■] + [P] mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige rot leuchtet.	<u>Im Sender:</u> Die ausgewählten Kanäle werden komplett gelöscht. <u>Im Empfänger:</u> Nur der einzelne Sender wird aus Combio-868 LI gelöscht.

Hand-/Wandsender löschen	
Handlungsanweisung	Resultat
Tasten [AUF ▲] + [AB/ZU ▼] + [STOPP ■] + [P] mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige rot leuchtet.	<u>Im Sender:</u> Die ausgewählten Kanäle werden komplett gelöscht. <u>Im Empfänger:</u> Alle Sender werden aus Combio-868 LI gelöscht.

7 Instandhaltung

7.1 Reinigung

Die Komponenten des Combio-868 LI benötigen keine spezielle Reinigung, sofern sie durch den Einbau in einer Installationsdose vor Verunreinigungen geschützt sind.

7.2 Wartung

Der Combio-868 LI ist wartungsfrei.

7.3 Allgemeine Hinweise zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Empfänger reagiert nicht und die Statusanzeige des Senders blinkt orange	Kein Sender eingelernt	Sender einlernen

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Empfänger lässt nicht einlernen	Unterschiedliche Systemkonfiguration zwischen Sender und Empfänger (ProLine1 bzw. ProLine2)	Systemkonfiguration anpassen
Empfänger reagiert nicht und Statusanzeige des Senders blinkt rot	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Netzspannung 2. Außerhalb der Funkreichweite 3. Empfänger defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzspannung prüfen 2. Position des Empfängers ändern. Antennenlage des Empfängers ändern 3. Empfänger austauschen
Empfänger reagiert nicht und Statusanzeige des Senders leuchtet nicht	Batterie im Sender erschöpft	Batterien im Sender tauschen
Empfänger reagiert sporadisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlechter Funkempfang 2. Einfluss durch fehlerhafte bzw. nicht zugelassene Funksysteme 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Position des Senders ändern. Antennennlage des Empfängers ändern 2. Störquelle lokalisieren und Störung beheben


Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Logik der Tasten [AUF ▲] und [AB/ZU ▼] vertauscht	Tasten [AUF ▲] und [AB/ZU ▼] falsch eingelesen	Sender löschen und korrekt einlernen

7.4 Reparatur

Beschädigte Komponenten des Combio-868 LI dürfen nur vom Hersteller repariert werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Lieferanten.

8 Außerbetriebnahme und Entsorgung

8.1 Demontage

WARNUNG	
	Verletzungsgefahr und Beschädigungen durch nichtverbundene elektrische Leitungen möglich.
<ul style="list-style-type: none"> • Der elektrische Anschluss darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal verändert werden. • Führen Sie Arbeiten am elektrischen Anschluss nur im spannungsfreien Zustand durch. • Achten Sie darauf, dass abgezogene Anschlussleitungen nicht ungeschützt bleiben (isolieren). 	

Falls Sie den Combio-868 LI ausbauen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Stromversorgung ab.
2. Sofern die Komponenten in einer Installationsdose verbaut sind, ziehen Sie sie heraus.
3. Trennen Sie alle angeschlossenen Leitungen.

8.2 Entsorgung



Der Combio-868 LI ist nach den gesetzlichen Regeln für Elektronikgeräte zu entsorgen.



Die Verpackung muss nach den geltenden Regeln für Kartonagen und Kunststoff getrennt entsorgt werden.

9 Zertifizierung und Impressum

9.1 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt elero GmbH, dass der Combio-868 LI der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.elero.de/downloads-service

9.2 Impressum

elero GmbH

Maybachstr. 30

73278 Schlierbach

Telefon: +49 (0)7021 9539-0

eMail: info@elero.de

Internet: www.elero.de

WEEE-Reg.-Nr. DE 26410414

© elero GmbH 2019

Alle Rechte vorbehalten. Alle genannten Kennzeichen (wie Produktnamen, Logos, geschäftliche Bezeichnungen) sind geschützt für den jeweiligen Inhaber.